

Wuppertaler Kreis e.V. Bundesverband betriebliche Weiterbildung

Digitale Transformation in der Weiterbildung

Trendstudie 2018 des Wuppertaler Kreises

Der Wuppertaler Kreis e.V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung ist der Verband der führenden Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Die Bildungsdienstleister der Wirtschaft rechnen für das laufende Jahr mit einem Umsatzwachstum. Durch die gute wirtschaftliche Konjunktur und den bestehenden Fachkräftemangel ist die Nachfrage der Betriebe nach Bildungsdienstleistungen weiter gestiegen. Der jährlich ermittelte Geschäftslage-Indikator Weiterbildung des Wuppertaler Kreises zeigt mit einem Indexwert von 125 Punkten die ausgesprochen positive Lage der Weiterbildungsunternehmen.

Die Digitalisierung ist der Schlüssel für die Zukunft der Weiterbildungsbranche. Die digitale Transformation verändert die Arbeitsprozesse in nahezu allen Branchen. Die Weiterbildungsanbieter leisten mit individuell abgestimmten Bildungsangeboten einen wertvollen Beitrag dazu, dass Unternehmen die Transformation erfolgreich bewältigen.

Die Bildungsanbieter sind selbst Akteure des digitalen Wandels, da Weiterbildung sich zunehmend auch zu einer digitalen Dienstleistung entwickelt. Die Anbieter sind zukünftig gefordert, Inhalte auf unterschiedlichen Plattformen bereitzustellen und Bildungsprozesse im digitalen Raum zu organisieren. Die technische Vielfalt mit den notwendigen Investitionen in unterschiedliche Technologien und die stärkere technische Vernetzung mit Unternehmen bei der Integration von Bildungsangeboten in die Arbeitsprozesse der Betriebe fordern dabei die Innovationskraft der Weiterbildungsunternehmen.

Die Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft sind der Partner des Mittelstandes. Rund 60% der Teilnehmenden in den Seminaren kommen aus kleinen oder mittleren Unternehmen mit weniger als 500 Be-

schäftigten und bilden einen besonderen Fokus. Vor allem das offene Seminarangebot ist für kleinere und mittlere Unternehmen weiterhin attraktiv, da das gemeinsame Lernen und die Vernetzung mit Beschäftigten anderer Unternehmen einen besonderen Mehrwert darstellen. Allein schon aus diesem Grund sehen die Mitglieder des Wuppertaler Kreises für offene Seminare weiterhin eine Zukunft. Eine passgenaue Weiterbildung wird im Mittelstand durch längerfristige Kooperationen und eine stärkere Integration der Weiterbildungsdienstleister in die Personalentwicklungsprozesse der Betriebe erreicht.

Mehr als eine Million Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben 2017 an einem der rund 128.000 Seminare, Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen der Mitglieder des Wuppertaler Kreises teilgenommen. Mehr als 14.000 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei den Mitgliedern des Wuppertaler Kreises tätig. Die Institute im Wuppertaler Kreis erzielten mit den Weiterbildungsdienstleistungen im Jahr 2017 gemeinsam einen Jahresumsatz von deutlich mehr als einer Milliarde Euro.

Die vollständigen Ergebnisse der Verbands-Umfrage "Trends in der Weiterbildung" bietet der Wuppertaler Kreis e.V. auf seinen Internet-Seiten unter www.wkr-ev.de zum kostenlosen Download an.

Köln, im Juli 2018

(370 Wörter)